

Faluka.

VERWENDUNGSZWECK



Mittelspäte Speisesorte mit guter Hitzetoleranz und hohem Ertrag.

- ▶ **Einheitliche Knollengröße**
- ▶ **Gute Keimruhe**
- ▶ **Gute Toleranz gegen Flecken und Schäden**



EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Eigenschaften

Züchter: F.J. Vos

Kreuzung: ARMUNDO x ARIELLE

Setzling: VO 96-0077

Züchterrecht: 31-12-2037

Kraut- und Knolleneigenschaften

Reifegruppe: mittelspät / 6

Lichtkeim: rot-violett

Blütenfarbe: weiß

Anzahl Beeren: keine / 4

Laub - Entwicklung Anfang: relativ schnell / 7,5

Laub - Entwicklung Ende: gut / 8

Laub - Selektierbarkeit: relativ einfach / 7

Laub - Festigkeit: durchschnittlich / 6,5

Fleischfarbe: cremefarben / 5

Schalenfarbe: gelb

Schalenqualität: gut / 7

Knollengröße: relativ groß / 7,5

Knollenform: langoval

Regelmäßigkeit der Knollenform: relativ regelmäßig / 6,5

Knollenansatz: relativ wenige / 5

Größenregelmäßigkeit: relativ regelmäßig / 6,5

Empfindlichkeit und Qualität

Keimruhe: relativ lang / 7

Metribuzin: leicht bis nicht empfindlich / 8

Bentazon: - / -

Ethylen: 5% weniger bis 5% mehr Knollen / 5

Durchwuchs: relativ empfindlich / 6

Wachstumsrisse: relativ empfindlich / 6

Schwarzfleckigkeit: leicht bis nicht empfindlich / 8

Ernteschäden: leicht empfindlich / 7

Unterwassergewicht: 326

Trockenmassegehalt: 18,3%

Trockenmasseverteilung: - / -

Gehalt an Glykoalkaloiden: 3,6

Chipsqualität: ungeeignet / 4

Pommes-frites-Qualität: unterdurchschnittlich / 5,5

Kochtyp: vorwiegend mehlig / B

Rohverfärbung: - / -

Grauverfärbung (nach dem Kochen): relativ empfindlich / 6



www.agrico.nl/de/faluka

PFLANZVORBEREITUNG

Düngung¹

Stickstoff: Standardempfehlung + 5%.

Phosphat: Standardempfehlung.

Potassium: Standardempfehlung.

¹ Niveau der Düngung basiert auf den Bodenanalysen

Pflanzgutbehandlung

Eine gute Vorkeimung nach Entfernung des oberen Keimlings kann den Knollenansatz positiv beeinflussen. Einmalige Abkeimung ist möglich.

Pflanzabstand

28/35 mm: 22 cm (60.500 Pflanzen/ha)

35/55 mm: 27 cm (50.000 Pflanzen/ha)

Unkraut

Bei einer Standardanwendung von Metribuzin (Sencor) nach dem Aufgang ergibt sich keine Laubreaktion oder Ertragsverringering.

Fungizide

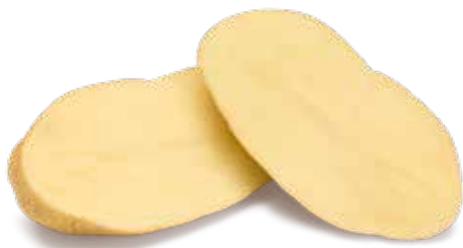
Es ist ein strenger Präventiv-Spritzplan gegen Kraut- und Knollenfäule erforderlich.

Ernte

Aufgrund der Anfälligkeit für Schwarzfleckigkeit und/oder Ernteschäden nach dem Krautschlagen mindestens zwei Wochen bis zur Ernte warten.

Lagerung

Die optimale Lagertemperatur beträgt 5 °C. Geeignet für langfristige Lagerung.



Say potato,
say **Agrico.**

Resistenzen

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 1/4: - / -

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 2/3: - / -

Weißer Nematoden Pa 2: - / -

Weißer Nematoden Pa 3: - / -

Krautfäule: anfällig / 5

Knollenfäule: anfällig / 5

Schorf: etwas anfällig / 6

Pulverschorf: sehr anfällig / 4,5

Fusarium: sehr anfällig / 4

Erwinia: anfällig / 5

Schwarze Flecken: anfällig / 5,5

Pfropfenbildung: sehr anfällig / 4

Virus - Blattrollen: - / -

Virus - A: - / -

Virus - X: kaum bis nicht anfällig / 8

Virus - Yn: etwas anfällig / 7,5

Virus - Yntn: etwas anfällig / 6,5

Warzenkrankheit F1: - / -

Warzenkrankheit F6: - / -

Warzenkrankheit F18: - / -